Von der "Wiege bis zur Bahre" ist die Gemeinde ein wichtiger Partner

Erstellt von Erwin Steurer, Gemeindeamt Sulzberg für den Schulgebrauch

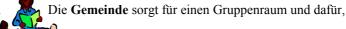
0 Viktor kommt zur Welt

Jahre Im Gemeindeamt, wo alle Einwohner gespeichert sind, wird sein Name aufgeschrieben.



Viktor geht in den Kindergarten. Jahre

dass eine Tante da ist.



6 Jahre



Viktor kommt in die Schule. Die **Gemeinde** hat soeben ein neues Schulhaus gebaut und einen Schulwart eingestellt. Für den weiten Schulweg benützt Viktor einen Schulbus. Die Gemeinde sorgt dafür, dass Schüler mit weitem Schulweg abgeholt werden.



9 Schuluntersuchung. Der Gemeindearzt kommt in die Schule. Der

Jahre Arzt hat mit der **Gemeinde** einen Vertrag den Arzt rufen können.

abgeschlossen, damit alle Gemeindebürger bei Tag und Nacht

13 Jahre



Viktor darf mit der Klasse nach Wien fahren. Er braucht einen Reisepass. Den kriegt er im Gemeindeamt.

17 Viktor wird gemustert ob er als Soldat Jahre seines Alters zur Musterung nach



tauglich ist oder nicht. Der Bürgermeister fährt mit allen Burschen Innsbruck.

18 Viktor kauft ein Auto. Damit er eine Autonummer bekommen kann braucht er eine Meldebestätigung von der Gemeinde. Jahre dass es gute Straßen gibt und dass die Straßen geräumt weden. Das macht die Als Autofahrer ist es wichtig, Gemeinde.

Viktor betreibt gerne Sport. Er ist froh, dass die Gemeinde Sporteinrichtungen 21 Jahre gebaut hat. So muss er nicht so weit weg fahren um seine Hobbys zu betreiben.



Viktor hatte einen schweren Autounfall 23 Jahre Spital verbringt, zahlt die Gemeinde



Er muss ins Spital. Für jeden Tag, den er im einen wesentlichen Teil.

25 Jahre



Viktor hat eine nette Frau kennen gelernt, die er später heiraten möchte. Vorher aber will er noch ein Haus bauern. Von der Gemeinde konnte er ein günstiges Grundstück kaufen. Er legte Pläne vor und wenn alles ok ist, bekommt er vom Bürgermeister eine Baubewilligung.

29 Viktor führt seine Braut auf das Standesamt der standesamtlichen Trauung musste das Paar das Jahre vorlegen.



Gemeinde und danach in die Kirche. Vor der sogenannte Aufgebot machen und mehrere Urkunden

Waschbecken und WC im ganzen Haus sind verstopft. Die Bauhofarbeiter der Gemeinde 34 kommen gleich und bringen den Gemeinde-Abwasserkanal wieder in Ordnung. Jahre





Viktor interessiert sich sehr für das was in der Gemeinde passiert und ist Mitglied bei Vereinen. Viele Leute schätzen ihn und wählen Viktor in die Gemeindevertretung. Dort kann er nun mitentscheiden über das, was in der Gemeinde getan, gebaut und geplant wird.

Viktor geht in Pension. Er hat 4 Kinder, die alle schon arbeiten und Steuern zahlen, damit die Gemeinde mit dem 61 Jahre Steuergeld ihre Aufgaben erfüllen kann und der Staat Viktor's Pension zahlen kann.

76 Viktor stirbt. Er hat zuletzt in dem von der Gemeinde geführten Altenwohnheim gelebt. Jahre Auf dem Dorffriedhof wird er beerdigt. Seine Nachkommen haben dort für ihn von der Gemeinde eine Grabstätte erworben. Auf dem Standesamt wird die Sterbeurkunde geschrieben, im **Melderegister** der **Gemeinde** wird Viktors Tod vermerkt.